

# Newsletter Oktober 2017



## Inhalt

### **ANU Veranstaltungen und Termine**

Informationsveranstaltung „Zusammenarbeit zwischen Jugendherbergen und Umweltbildner\*innen in Berlin und Brandenburg“ – 9. November, Wandlitz

ANU-Bundestagung: Natürlich bunt & nachhaltig - Integration geflüchteter Menschen durch Umweltbildung am 21.-22. November 2017 im Burkardushaus Würzburg

### **Termine**

Workcamp für Jugendliche - Selbstversorgung aus der Streuobstwiese, 8. – 14. Oktober, Wangelin

Abschlussveranstaltung „Meer davon – Berlin liegt an der Nordsee“, Freitag, 13. Oktober 2017 in der PUMPE

Workshop für Umwelt-Aktive, PädagogInnen und MultiplikatorInnen "Zukunftsfähig konsumieren - Blau machen, Engel kaufen und grün handeln" am 25. Oktober in Potsdam

Zwei Pflanzen-Workshops im Herbst im Berliner Norden – 21. Oktober und 25. November

### **Weiterbildungen**

Klettern wie die Eichhörnchen - Aufbau von Niedrigselementen im Wald am 14. Oktober im Grünauer Forst

Fortbildung PFLANZENPÄDAGOGIK I – 2018/19

### **Stellenausschreibungen**

Leitung des Besucherzentrums und Geschäftsleitung im Europäischen Zentrum für Auenökologie, Umweltbildung und Besucherinformation des BUND auf Burg Lenzen

### **Sonstiges**

ReferentInnen gesucht?

Broschüre zum Projekt „Grünflächen in der sozialen Stadt“

Vorankündigung: 15. Brandenburger Entwicklungspolitische Bildungs- und Informationstage 2018 (BREBIT) zum Thema „Gesellschaft verändern, Klima retten“

Der Kita-Garten: Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit bei der Ernährung

*Wir wünschen einen bunten Herbst!*

### **Informationsveranstaltung „Zusammenarbeit zwischen Jugendherbergen und Umweltbildner\*innen in Berlin und Brandenburg“ – 9. November, Wandlitz**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleg\*innen, wir möchten Sie sehr herzlich zu einer gemeinsamen Veranstaltung des DJHLandesverbandes Berlin-Brandenburg und der ANU Brandenburg einladen. Unser Ziel ist es, eine engere Zusammenarbeit bei Bildungsangeboten für Schulen voranzubringen. Die Jugendherbergen des Landes und die in der ANU Brandenburg organisierten Natur- und Umweltbildner\*innen bieten Schulen Bildungsprogramme im Rahmen ihrer außerschulischen Bildung an. Gerade in den ländlichen Gebieten gehört zu diesen Angeboten auch die Natur und Umweltbildung. In den letzten Jahren hat die Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in den Schulen einen wachsenden Schwerpunkt eingenommen, der seit diesem Jahr schließlich auch Bestandteil des Rahmenlehrplans Berlin-Brandenburg ist. Wir möchten besprechen, wie beide Organisationen gemeinsam zu diesem Bildungsschwerpunkt beitragen können. Die Angebote der ANU-Mitglieder sind gut geeignet, Schulen und außerschulischen Gruppen qualitativ hochwertige Bildungsangebote zu machen, die das Angebot der Jugendherbergen als Bildungspartner von Schulen sehr gut ergänzen und den Vorgaben des Rahmenlehrplans entsprechen.

Aus dem Veranstaltungsprogramm: Umweltbildung und BNE im Rahmenlehrplan Berlin-Brandenburg, Gute Praxis: Das Umweltzentrum Drei Eichen in Buckow, Diskussion der Möglichkeiten, Herbergsleiter\*innen und Umweltbildner\*innen im Gespräch, Umweltbildung selbst erlebt! Die Teilnehmer\*innen erproben unter Anleitung verschiedene Methoden im Freien

Veranstaltungsinformation: Datum: Donnerstag, 09. November 2017, Zeit: 09.00 – 11.00 Uhr

Ort: DJH Jugendherberge Liepnitzsee, Wandlitzer Str. 6, 16348 Wandlitz

Wir bitten um Ihre Anmeldung bis zum 01.11.2017 unter [info@anu-brandenburg.de](mailto:info@anu-brandenburg.de).

### **ANU-Bundestagung: Natürlich bunt & nachhaltig - Integration geflüchteter Menschen durch Umweltbildung am 21.-22. November 2017 im Burkardushaus Würzburg**

Seitdem in den vergangenen Jahren über eine Million Menschen nach Deutschland geflüchtet sind, leisten Umweltbildungsanbieter mit vielfältigen innovativen Angeboten für und mit Geflüchteten einen Beitrag zur Integration der neu Angekommenen. Sie bieten Raum für interkulturelle Begegnungen, erarbeiten mit ihnen den Sinn deutscher Regeln, sind im Umwelt- und Naturschutz aktiv und laden dazu ein, sich zu engagieren und die Umwelt mitzugestalten. Mit dieser bundesweiten Tagung möchte die Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung (ANU) durch gute Beispiele aus der Praxis inspirieren und zeigen, wie außerschulische Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung zu einer gelingenden Integration beitragen können. Darüber hinaus soll ein Ausblick in die Zukunft für Projekte und Angebote der Bildung für nachhaltige Entwicklung für Menschen mit Fluchterfahrung und Migrationshintergrund unternommen werden. Welche Rahmenbedingungen braucht es dafür? Wo liegen Stolpersteine? Und welche Kooperationen sind dazu hilfreich?

Die Tagung findet im Rahmen des bundesweiten Projekts „Integration geflüchteter Menschen durch Umweltbildung – Qualifizierung, Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit für außerschulische Umweltbildungsanbieter“ statt, das der ANU Bundesverband in Kooperation mit der ANU Bayern durchführt. Sie ist ein Kooperationsbeitrag in Verantwortung der ANU Bayern e.V.; Infos zum Projekt unter: [www.umweltbildung-mit-fluechtlingen.de](http://www.umweltbildung-mit-fluechtlingen.de) und [www.umweltbildung.de/integration.html](http://www.umweltbildung.de/integration.html). Das Projekt wird von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt gefördert.

Veranstalter ist die Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung e.V., Bundesverband und Landesverband Bayern, in Kooperation mit der Diözese Würzburg.

Termin : 21.11.2017 18:00-19:30 Uhr , 22.11.2017 09:00-16:30 Uhr, Tagungsort: Burkardushaus, Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg, Tagungsbeitrag: 60 €

Programm: [http://umweltbildung-mit-fluechtlingen.de/fileadmin/umf/TermineQualifizierungen/Seminare/ANU-Bundestagung\\_Natuerlichbunt.pdf](http://umweltbildung-mit-fluechtlingen.de/fileadmin/umf/TermineQualifizierungen/Seminare/ANU-Bundestagung_Natuerlichbunt.pdf)

Anmeldung: Peter Gehring, Schullandheim Thüringer Hütte, Tel.: 09779 85800-77, E-Mail: [thueringer.Huette@bistum-wuerzburg.de](mailto:thueringer.Huette@bistum-wuerzburg.de), Online-Anmeldung: <http://www.thueringerhuette.rhoeniversum.de/anu>

## Termine

---

### **Workcamp für Jugendliche - Selbstversorgung aus der Streuobstwiese, 8. – 14. Oktober, Wangelin**

Vom Baum bis zum Teller: die Obstmanufaktur

Wie der Apfel, Birne oder Quitte fruchtiger Saft, leuchtendes Gelee und andere Köstlichkeiten werden, erleben Jugendliche zwischen 16 und 24 in diesem Obstmanufaktur-Workcamp. Sie entdecken die Vielfalt an regionalen Obstsorten und lernen die Möglichkeiten zur Verwendung und Verarbeitung der Ernte einer Streuobstwiese kennen. Sie ernten und mosten selbst und probieren mit Frucht und Saft eigene Rezeptideen und natürliche Konservierungsmethoden aus. Die Teilnehmenden erfahren, welche Berufsbilder daran beteiligt sind, eine Streuobstwiese mit ihrer reichhaltigen Flora und Fauna lebendig und fruchtbar zu erhalten. Neben praktischer Arbeit gibt das Workcamp auch Einblicke in verschiedene Berufsbilder und Zeit für Gespräche zu nachhaltigen Berufsfeldern und Lebensmöglichkeiten. Das Projekt "Wangeliner Workcamps – Eine grüne Idee von Zukunft" wird im Rahmen des ESF-Bundesprogramms "Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung befördern. Über grüne Schlüsselkompetenzen zu klima- und ressourcenschonendem Handeln im Beruf – BBNE" durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Veranstaltungsort: Wangeliner Workcamps, Dorfstraße 27, 19395 Ganzlin OT Wangelin

Veranstalter: FAL e. V./ Projekt Wangeliner Workcamps

Hinweise zur Veranstaltung: Teilnehmen können alle Interessierten zwischen 16 und 24 Jahren aus den neuen Bundesländern (ausgenommen Berlin und Region Leipzig).

### **Abschlussveranstaltung „Meer davon – Berlin liegt an der Nordsee“, Freitag, 13. Oktober 2017 in der PUMPE**

Im Wissenschaftsjahr 2016\*17 – Meere und Ozeane hat kubus, der Wissenschaftsladen der TU Berlin gemeinsam mit anderen Wissenschaftsläden des WISSNET-Verbundes auf vielfältige Weise Wissenschaftler\*innen und Bürger\*innen in den Dialog über Verschmutzung und Schutz der Meere und den Zusammenhang von Stadt und Meer gebracht.

Die beteiligten Wissenschaftsläden aus Berlin, Bonn, Potsdam, Nürnberg, Vechta/Cloppenburg und Zittau/ Freital werden erzählen, wie ihre Einzelprojekte gelaufen sind und welche Erfahrungen sie gemacht haben.

Es wird einen Fotomarathon-Quickie geben (ja, wir sind uns des Widerspruchs bewusst ;-). Beim Science Espresso könnt Ihr Euch schnell und anregend über das Thema Mikroplastik informieren (lassen). Mit der Sensebox könnt Ihr eigene Wasserproben messen. Beim Meer der Möglichkeiten könnt Ihr alle Projekte zu ihren Formaten und Ergebnissen ausgiebig befragen.

Download des Programms und weitere Informationen zum Projekt unter <http://www.wissnet.de/13-10-abschlussveranstaltung/>

Datum: Freitag, 13. Oktober 2017, Zeit: 17.00 – 21.00 Uhr, Ort: Die Pumpe, Lützowstr. 42, 10785 Berlin

Die Veranstaltung ist kostenlos. Bitte meldet Euch trotzdem an, damit wir besser planen können: [kontakt@wissnet.de](mailto:kontakt@wissnet.de)

### **Workshop für Umwelt-Aktive, PädagogInnen und MultiplikatorInnen "Zukunftsfähig konsumieren - Blau machen, Engel kaufen und grün handeln" am 25. Oktober in Potsdam**

Zusammen mit Robin Wood e.V. veranstalten wir, die NAJU Brandenburg, im Haus der Natur einen Workshop, in dem es um den Blauen Engel, Konsum und alternative Handlungsweisen im Alltag geht. Ausgehend von dem Beispiel Papier - Recycelt gekauft, selbst geschöpft oder ganz verzichten?! - wird es anregende Aufgaben, Diskussionen und Materialien geben, welche die eigenen alltäglichen Handlungsmuster hinterfragen und dazu einladen eigene Aktionen und Projekte zu gestalten. Denn es geht um mehr als nur die Rohstoffe für das Papier!

Zeitraum: Mittwoch, der 25. Oktober, 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr, Haus der Natur, Lindenstr. 34 in Potsdam, Anmeldeschluss ist der 18. Oktober Preis: 10,00 € (einschl. Seminarunterlagen, Imbiss) Telefon: 03332 2520-10, Fax: -11, E-Mail: [papier@robinwood.de](mailto:papier@robinwood.de) Homepage: [robinwood.de/papier](http://robinwood.de/papier)  
Downloadlink: [https://www.robinwood.de/sites/default/files/2017-10\\_Fl\\_FoBi\\_Potsdam\\_Okt-2017\\_klein.pdf](https://www.robinwood.de/sites/default/files/2017-10_Fl_FoBi_Potsdam_Okt-2017_klein.pdf)

### **Zwei Pflanzen-Workshops im Herbst im Berliner Norden – 21. Oktober und 25. November**

#### *Hausapotheke für den Winter - Medizin aus Pflanzen, Pflanzen als Medizin*

Der Winter steht vor der Tür – Zeit, sich seine eigene Hausapotheke zusammen zu stellen. Wir ernten die Pflanzen selbst und stellen gemeinsam aus ihnen verschiedene volksheilkundliche Medikamente her. Wir graben Wurzeln aus, kochen Salbe am Feuer, setzen eine Tinktur an, stellen Verreibungen und Pillen sowie ein Lebenselixier her und lernen viel über die Wirkung der jeweiligen Arzneien. Pflanzen, die näher vorgestellt werden sind unter anderem Beinwell und Kapuzinerkresse.

Datum: 21. Oktober 2017, Zeiten: 10 - 17 Uhr, Preis: 85 € + 10 € für Verpflegung/Material

#### *Creme, Parfüm und Badezusatz - Naturkosmetik selbst gemacht*

Naturkosmetik herzustellen, ist eine ganz besondere Freude. Doch es macht nicht nur Spaß, Creme und Co selbst zuzubereiten, es ist auch sinnvoll, weil nur dann Gewissheit herrscht, was in den Produkten wirklich enthalten ist. Zudem sind selbst gemachte Kosmetika meist preisgünstiger als gekaufte. In diesem Seminar werden die Grundlagen der Naturkosmetikherstellung vermittelt und gemeinsam Cremes, Parfüms, Badezusätze, Lippenpflege u.Ä. hergestellt und deren Wirkung besprochen.

Datum: 25. November 2017, Zeiten: 10 - 17 Uhr, Preis: 85 € + 12 € für Verpflegung/Material, Seminar-Ort für beide Workshops: Blankenfelde/Pankow (genaue Adresse bei Anmeldung), Dozentinnen für beide Workshops: Melanie Vraux, Diplom-Biologin, Natur-, Kräuter- und

Wildnispädagogin, Inhaberin von "Wildwärts", [www.wildwaerts.de](http://www.wildwaerts.de) und Maya J. Patzk, Heilpflanzenausbildungen bei Susanne Fischer-Rizzi, Naturpädagogin in Waldkindergärten, Seminarleiterin zum Thema Pflanzen und Naturverbindung

Anmeldung: Maya Patzke, Tel. 0163-58 41 501, [heilpflanzen.berlin@gmail.com](mailto:heilpflanzen.berlin@gmail.com)

## Weiterbildungen

---

### **Klettern wie die Eichhörnchen - Aufbau von Niedrigseilelementen im Wald am 14. Oktober im Grünauer Forst**

Welches Kind träumt nicht davon, wie ein Eichhörnchen die Bäume hochzuklettern oder wie eine Spinne auf ihrem Netz zu balancieren? In dieser eintägigen praxisnahen Fortbildung erhalten Sie das Handwerkszeug zu Aufbau und Einsatz von Niedrigseilelementen im pädagogischen Kontext. Aus verschiedenen Seilen und einfachen Hilfsmitteln der Natur werden Sie Balancierstrecken, Wackelbrücken und Astschaukeln aufbauen, mit denen überall dort wo Bäume stehen (im Park, auf dem Kita-Gelände oder bei Waldausflügen) zusätzliche Bewegungsmöglichkeiten und Kletterelemente geschaffen werden können. Mit ihnen werden Bewegungsdefizite vorgebeugt, die Balance geschult und beim gemeinsamen Spielen Kooperation und Absprachen gefördert. Am Ende des Tages verfügen Sie über das nötige Knoten-Know How sowie das Wissen über Materialien und Sicherheitsaspekte und können so ihren ganz eigenen Kletterspielplatz gestalten.

Termin / Ort: Samstag, 14. Oktober 2017, 9-16 Uhr, Grünauer Forst, Haltestelle Strandbad Grünau (Tram 68)

Preis / Leistung: 50 € für Erzieher\_innen, Lehrer\_innen und Interessierte, Seminarleitung, Handout, Übungsseil

Anmeldung / Info: Anmeldung bis 6. Oktober 2017, Tel.: 0176 – 23 42 69 93 (Koordination Kathrin Scheurich, Stadtnatur Berlin), mail: [kontakt@stadtnatur-berlin.com](mailto:kontakt@stadtnatur-berlin.com)

<http://www.stadtnatur-berlin.com/fortbildungen/>

### **Fortbildung PFLANZENPÄDAGOGIK I – 2018/19**

*Die Begeisterung für das grüne Kleid der Erde wecken*

Pflanzen sind unser ständiger Begleiter. Sie sind in physischer und psychischer Hinsicht lebenswichtig für uns. Immer mehr Studien belegen, wie bedeutsam die Beziehung zum Lebendigen, zu Pflanzen und Tieren, für die kindliche Entwicklung und auch für uns Erwachsene ist. Doch die Entfremdung gerade von Pflanzen nimmt zu. Wir sehen und kennen sie nicht mehr und wissen kaum noch, wofür sie gut sind und, dass wir Verantwortung für sie tragen. Pflanzenpädagogik will dieser Entwicklung entgegen wirken. Ihr Ziel ist es, Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Möglichkeit zu geben, Kräuter, Büsche und Bäume auf ganzheitliche Weise kennen zu lernen und eine tiefe Beziehung zu ihnen zu knüpfen. Sie vermittelt traditionelles und modernes Pflanzenwissen (Mythologie, Biologie, Verwendung) sowie ein breites Repertoire natur-, erlebnis- und wildnispädagogischer Methoden, mit denen Pflanzen mit allen Sinnen erlebt werden können. Die Fortbildung wendet sich an Laien und Fortgeschrittene gleichermaßen.

Zeiten: Die Fortbildung findet an sieben Samstagen jeweils von 9 bis 18 Uhr sowie an einem Wochenende mit Übernachtung statt. (Termine siehe unten)

Ort: Botanischer Volkspark Blankenfelde-Pankow, Blankenfelder Chaussee 5 (ab S-/U-Bhf. Pankow, Bus 107, Haltestelle Botanische Anlage) sowie Seminarräume in der näheren Umgebung des Parks.

Termine 2018: 24.03., 21.04., 26.05., 16.-17.06., 08.09., 6.10., 10.11. + ein Termin Februar/ März 2019

Kosten: Gesamtkosten 790,- € inklusive Skripte (760,- € Frühbucherrabatt, bei Anmeldung bis 31.01.2018); nicht enthalten sind Fahrtkosten für Exkursionen in den Volkspark Pankow; für Verpflegung und Material sind separat einmalig 70,- € zu entrichten.

Anmeldung: Maya Patzke, Tel. 0163-58 41 501, heilpflanzen.berlin@gmail.com

Weitere

Informationen:

[http://www.wildwaerts.de/fileadmin/user\\_upload/doc/PFLANZENPAEDAGOGIK\\_2018-19.pdf](http://www.wildwaerts.de/fileadmin/user_upload/doc/PFLANZENPAEDAGOGIK_2018-19.pdf)

## Stellenausschreibungen

---

### **Leitung des Besucherzentrums und Geschäftsleitung im Europäischen Zentrum für Auenökologie, Umweltbildung und Besucherinformation des BUND auf Burg Lenzen**

Für die Leitung des BUND-Besucherzentrums und die Geschäftsleitung sucht der TVBL eine engagierte und motivierte Führungskraft. Wenn Sie Erfahrung im Management mitbringen, Freude daran haben, die bundesweit bedeutsamen Modellprojekte des BUND einer breiten Öffentlichkeit zu vermitteln, neue Projekte und Angebote gemeinsam im Team zu entwickeln und umzusetzen und sich gern in Netzwerken engagieren, dann sind Sie der/die Richtige für uns!

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen adressieren Sie bis spätestens 10.10.2017 an: Trägerverbund Burg Lenzen e.V., z.H. Susanne Gerstner, Burgstr. 3, 19309 Lenzen. Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen ausschließlich per mail und in einem Dokument an folgende Mailadresse: [susanne.gerstner@burg-lenzen.de](mailto:susanne.gerstner@burg-lenzen.de).

Vollständige Ausschreibung unter:

[https://www.bund.net/fileadmin/user\\_upload\\_bund/publikationen/termine\\_und\\_jobs/leitung\\_traegerverbund\\_burg\\_lenzen.pdf](https://www.bund.net/fileadmin/user_upload_bund/publikationen/termine_und_jobs/leitung_traegerverbund_burg_lenzen.pdf)

## Sonstiges

---

### **ReferentInnen gesucht?**

*ANU Bundesverband e.V.*

Auf der Website der ANU ([www.umweltbildung.de/referenten.html](http://www.umweltbildung.de/referenten.html)) sind sie zu finden. In einer umfangreichen Suchmaske können Sie "Ihre" Referentin/ "Ihren" Referenten nach verschiedenen Kriterien suchen. Und regelmäßig kommen neue Menschen mit unterschiedlichen Schwerpunkten hinzu. Eintragen können sich Mitglieder der ANU über den Mitgliederraum (Zugang und Passwort erforderlich).

### **Broschüre zum Projekt „Grünflächen in der sozialen Stadt“**

Seit einigen Jahren beschäftigt sich die Deutsche Umwelthilfe (DUH) mit dem Thema der Umweltgerechtigkeit. Hierzu gehört auch der gerecht verteilte Zugang zu Stadtnatur. In unserem

Projekt „Grünflächen in der sozialen Stadt“ haben wir viele gute Grünprojekte gesammelt, bei denen gemeinsam mit der Bürgerschaft Grün- und Freiflächen in sozial benachteiligten Quartieren geplant und gestaltet wurden. Diese Projekte zeigen, dass partizipativ und bedarfsorientiert gestaltete Grünflächen die Lebensqualität der dort lebenden Menschen erheblich verbessern können und einen Beitrag zur Umweltgerechtigkeit leisten. Die Beispielquartiere sind oder waren alle Fördergebiete des Städtebauförderprogramms Soziale Stadt bzw. Stadtumbau West. Diese Grünprojekte wollen wir Ihnen in unserer neu erschienenen Broschüre gerne vorstellen. Unter folgendem Link steht sie auf unserer Internetseite zum Download bereit: [www.duh.de/gruensozial/](http://www.duh.de/gruensozial/).

### **Vorankündigung: 15. Brandenburger Entwicklungspolitische Bildungs- und Informationstage 2018 (BREBIT) zum Thema „Gesellschaft verändern, Klima retten“**

Im nächsten Jahr werden bei der BREBIT unter der Überschrift „Gesellschaft verändern, Klima retten“ die Themen Energie, Ressourcennutzung, Mobilität und Klimawandel Bestandteil der Bildungs- und Informationstage sein. Dazu werden Bildungsreferent\*innen gesucht, die diese Themenfelder unter globalen Aspekten vermitteln oder in der Vorbereitung mitwirken wollen. Diese werden aufgerufen sich bei [landeskoordination@brebit.org](mailto:landeskoordination@brebit.org) oder telefonisch unter 0331 747 80 25 zu melden. Informationen über die BREBIT: <https://www.brebit.org/Default.aspx>

### **Der Kita-Garten: Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit bei der Ernährung**

In einem Kita-Garten lernen Kinder mit allen Sinnen und ganz praktisch, was globale Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit in Bezug auf Ernährung bedeuten. Die Fachberaterin für Bildung für nachhaltige Entwicklung im Elementarbereich Wally Spang gibt 5 praktische Tipps, wie Erzieher\*innen diesen als Anlass für Globales Lernen und BNE nutzen können.

<http://kita-global.de/blog/der-kita-garten/>

Für die Richtigkeit der Angaben zu den einzelnen Veranstaltungen übernehmen wir keine Gewähr.

Haben Sie eine Veranstaltung die Sie über unseren Verteiler bekannt machen möchten, dann schreiben Sie uns an die nebenstehende EMail.

#### **Landesgeschäftsstelle**

Haus der Natur  
Lindenstraße 34  
14467 Potsdam  
Tel.: 0331/2015515  
Fax: 0331/2015516  
Email: [info@anu-brandenburg.de](mailto:info@anu-brandenburg.de)  
[www.anu-brandenburg.de](http://www.anu-brandenburg.de)

#### **Bankverbindung**

MBS  
DE 38 1605 0000  
3503 0264 43  
BIC: WELADED1PMB

#### **Gemeinnütziger Verein**

Vereinsregister beim Amtsgericht Potsdam  
Reg.-Nr.: 1597 P  
St.-Nr 046/140/05543  
Spenden an uns sind steuerlich absetzbar